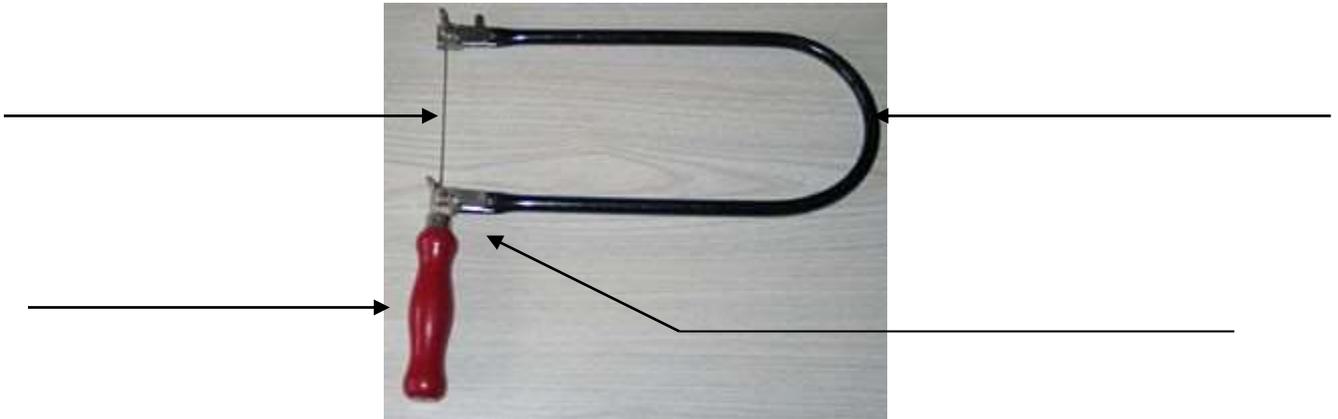


DIE LAUBSÄGE

VERWENDUNG DER LAUBSÄGE

Für Sperrholzarbeiten oder zum Bearbeiten von dünnen Brettchen aus Holz, Blech oder Kunststoff. Mit dem dünnen Sägeblatt kann sowohl ein kurviger als auch ein gerader Sägeschnitt hergestellt werden.

BENENNE DIE TEILE DER LAUBSÄGE:



Holzgriff, Bügel in U-Form, Sägeblatt, Spannhebel/ Spanschraube

VERVOLLSTÄNDIGE DIE REGELN ZUM LAUBSÄGEN:

- Beim Einlegen des _____ muss der Bügel der Laubsäge zusammengedrückt werden.
- Die Zacken des Sägeblatts müssen zum _____ der Laubsäge zeigen.
- Als Auflage für das Werkstück das _____ - _____ verwenden!
- Der Griff der Säge zeigt beim Sägen nach _____ der Bügel also vom Tisch weg.
- Die Säge möglichst gerade nach oben und unten bewegen. Nur das Werkstück in die _____ drehen.
- Ist ein Schnitt nicht von Außen zu erreichen, muss ein _____ gebohrt und das Sägeblatt _____ werden.